



**im Bezirksausschuss 8
Schwanthalerhöhe**

München, den 19.5.2020

Optische Abgrenzung von Fahrrad- und Gehwegbereich Trappentreustraße vor Pfarrheim St. Rupert

Antrag

Der Bezirksausschuss 8 möge beschließen:

Der BA 8 fordert die Landeshauptstadt München auf folgende Maßnahme zur Verbesserung der Situation für Fußgänger*innen und Radfahrer*innen auf dem geteilten Gehweg/Radweg an der Trappentreustraße, südlich der Kreuzung Gollierstraße, in südlicher Fahrtrichtung, einzuleiten: b

- Optische Abgrenzung der Bereiche für Fußgänger*innen und Fahrradfahrer*innen im Bereich des gepflasterten Gehwegs, bspw. durch eine Reihe weißer Pflastersteine oder weißer Fahrbahnabtrennung.

Begründung:

Im oben genannten Bereich des Gehwegs werden die Spuren der Fußgänger*innen und Radfahrer*innen zusammengeführt, sind aber baulich ununterscheidbar (s. Fotos unten). Durch den vorher S-förmigen Verlauf des Radwegs scheren Radfahrer*innen leider auch unwissentlich auf den Gehwegteilbereich aus. Fußgänger*innen wiederum nehmen den Radweg als solchen nicht wahr. Hier kommt es somit des Öfteren zu kritischen Verkehrssituationen, die durch eine optische Trennung der beiden Bereiche und ggf. zusätzlicher Beschilderung (VZ-Nummer 241) einfach vermieden werden könnten.

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Initiative:

Dr. Michael Czisch

Manuela Diebolder

Anja Kaiser

Michael Schelle

Daniel Günthör

Sibylle Stöhr

Florian Kraus

Sarah Seeßlen-Kozumplik



Radwegsituation Kreuzung Trappentreustraße/Gollierstraße, Fahrtrichtung nach Süden.
Links: Fahrradweg am Ausgang der Busspur. Rechts: Überleitung Radweg in
gemeinsamen Rad-/Fußweg. Keine optische Trennung der beiden Bereiche vorhanden.